

Regierungsratsbeschluss

vom 19. April 2005

Nr. 2005/872

Schweizertreffen der Jungschar der Evangelisch-methodistischen Kirche STR05; Beitrag aus der Solothurner Stiftung 1981/1991

1. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 1. April 2005 ersucht das Jungscharsekretariat Olten namens der Veranstalter um einen Beitrag an das vom 26. Juli bis 4. August 2005 auf dem Langimoos in Walliswil bei Wangen stattfindende nationale Treffen. Am Anlass nehmen rund 1400 Personen aus 70 Jungscharen der Schweiz teil. Dazu kommen ca. 200 ausländische Teilnehmer und –täglich– ca. 200 freiwillige Helferinnen und Helfer. Der alle fünf Jahre stattfindende Grossanlass vereinigt somit rund 3000 Personen in 4 Zeltdörfern. Aus dem Kanton Solothurn nehmen zwei Jungscharen teil, aus Solothurn und Gerlafingen mit je 30 – 40 Kindern und Jugendlichen. Dazu kommt das weitgehend mit Solothurnern besetzte OK.

Im Vordergrund des Anlasses steht die Begegnung; der Verband soll gestärkt und die Verbindungen unter den einzelnen Jungscharen gefördert werden. Von den 1400 Lagerteilnehmern sind ca. 2/3 im Alter von 9 – 14 Jahren, 1/3 ist zwischen 14 und 25 jährig.

Das im Detail ausgearbeitete Programm enthält als Schwerpunkte einen Wettkampftag, einen Besuchertag, Geländespiele und die 1. August-Feier. Dazu kommen die Pflege des Dorflebens (in den 4 Zeltdörfern), Andachten, Gottesdienste und sog. jungschareigene Zeiten, in denen die Sektionen ihr eigenes Programm gestalten. Ein Grundanliegen ist auch der Schutz der Umwelt; es sollen so wenig Belastungen für die Umwelt entstehen wie nur möglich. Besondere Höhepunkte des Treffens sind die 1. August-Feier zusammen mit der Dorfbevölkerung von Walliswil und der Besuch der Bundeskanzlerin Frau Annemarie Huber-Hotz.

Das Budget sieht bei Ausgaben von 560000 Franken und Einnahmen von 530000 Franken ein Defizit von 30000 Franken vor (alle Zahlen gerundet). Hauptausgaben sind die Lagerinfrastruktur und der Betrieb (420000) sowie die Aufwendungen für Support, OK/Planung, Programm und Sicherheit (100000). Auf der Einnahmenseite sind besonders zu erwähnen die Beiträge der Lagerteilnehmer und Leiter (250000), ein Beitrag von J + S (60000), Finanz- und Materialsponsoring (100000) sowie diverse Einnahmen aus weiteren Beiträgen, Spenden, Aktionen, Verkäufen, Restaurant- und Kioskbetrieb uam (100000). Die Gesuchsteller ersuchen um einen Beitrag an das geplante Defizit.

2. Erwägungen

Die Solothurner Stiftung 1981/1991 unterstützt vor allem Begegnungsaktionen Jugendlicher im überkantonalen, nationalen und internationalen Rahmen. Voraussetzung ist immer auch ein besonderes Engagement der Organisatoren.

Die Vorarbeiten sind seit 2002 im Gange. Die Eigenleistungen bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Abbau des Lagers sind beträchtlich. Gilt es doch neben den 4 Zeltdörfern ein Gemeinschaftszelt für 1800 Personen, eine Bühne, ein Restaurant mit 300 Plätzen, Aufenthalts- und Essenszelle, Infrastrukturen für OK, Krisenstab, Sanität, Infozentrale, Kinderhort, Kiosk, Post sowie diverse Spielplätze zu errichten *und* zu betreiben. Die Mahlzeiten werden im Dorf Walliswil zubereitet; es wird mit rund 1800 Portionen pro Mahlzeit gerechnet. Beachtlich auch der Einsatz der rund 200 freiwilligen Helfer je Tag.

Die hier betriebene Jugendarbeit ist beispielhaft und verdient im Sinne von Art. 113 der Kantonsverfassung kantonale Unterstützung. In Anbetracht des besonderen Einsatzes, in Berücksichtigung der auch solothurnischen Lagerteilnehmer und -leiter, scheint ein Beitrag von 10000 Franken angemessen. Die Unterstützung erfolgt wie immer in Form einer max. Defizitgarantie und wird nach Einreichung eines Berichts und einer Abrechnung von der Staatskanzlei ausbezahlt.

3. Beschluss

- 3.1 Das Schweizertreffen 2005 (SOTR05) der Evangelisch-methodistischen Kirche in Walliswil bei Wangen vom 26. Juli - 4. August 2005 wird mit einer max. Defizitgarantie von 10'000 Franken unterstützt.
- 3.2 Der Beitrag geht zu Lasten der Solothurner Stiftung 1981/1991 (233101) und wird nach Vorlegung eines Berichts und einer Abrechnung durch die Staatskanzlei ausbezahlt.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Staatskanzlei (3) Sch, jae, mal
Regierungsrat
Amt für Finanzen
Kant. Finanzkontrolle
Amt für Kultur und Sport, Kant. Sportfachstelle
Jungscharsekretariat, Jurastr. 27, 4600 Olten